



Schweinehaltung muss verbessert werden

Ich habe die Zeitschrift VgT - Verein gegen Tierfabriken, welche per Post zugestellt wurde, durchgelesen und die Bilder, welche zum Denken und Handeln anregen, betrachtet. Besonders ins Auge gefallen ist mir dabei die Abhandlung über den Thurwanderweg - ein Querschnitt durch das Schweine-Elend im Thurgau. Ich möchte mich aber nicht über die positiven und auch negativen Aspekte des neu eröffneten Thurgauer Wanderweges äussern, sondern die dabei festgestellten Missstände bei nicht wenigen Schweinemästereien im Thurgau ins Zentrum stellen. Meine Lust auf ein saftiges Kotelette aus dem Landwirtschaftskanton Thurgau hat sich nach dem Betrachten der Bilder aus den Mastbetrieben auf null gesenkt - ich wurde gar für einige Stunden zum Vegetarier. Überfüllte Mastbuchten und mit Kot verschmierte Schweine; trächtige Schweine in verbotener, aber üblicher Kastenhaltung; Tiere, die auf Lochblechböden gehalten werden - andere stehen in Stahlrohrkäfigen und können sich kaum bewegen. Meist gönnen die Mäster den Tieren kein Stroh und geben ihnen keine Beschäftigungsmöglichkeiten.

Wo bleibt das Tierschutzgesetz im Landwirtschaftskanton Thurgau? In diesen Mastbetrieben werden sämtliche Vorschriften, die es bei der Schweinehaltung gibt, missachtet. Es gibt auch im Thurgau ein Landwirtschaftsamt mit Tierschutzbeauftragten. Die Bilder und die Namen der dem Tierschutz zuwiderhandelnden Schweinezüchter sind jetzt bekannt. Ich erwarte vom Regierungsrat, dem das Landwirtschaftsamt unterstellt ist und vom Amt selbst eine sofortige Verbesserung der Haltung von Schweinen. Sollte dies nicht eintreten, müssen wir Konsumenten einen Boykott über die Besitzer oder Halter von gesetzeswidrigen und tierquälerischen Schweinefabriken verhängen. Alle Landwirte, die interessiert sind, dass Fleisch aus dem Thurgau weiterhin vermarktet werden kann, sollen ihre Kollegen auffordern, den Tieren die kurze Mastzeit so erträglich wie irgendwie möglich zu machen.

*Alfons Eigenmann, Steckborn,
SP-Kantonsrat*